

	<p>Objekt: Gießkokille</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Archäologie / Post</p> <p>Inventarnummer: 0000.2022</p>
--	---

Beschreibung

Kugelzange. Gießkokille für Rundkugeln von ca. 16/17mm Durchmesser. Die Kugelzange ist wie eine Zange aufgebaut, dient jedoch nicht zum Halten, Greifen oder Pressen, sondern verfügt über zwei halbkugelige Aussparungen, in die durch eine Öffnung flüssiges Blei eingegossen werden konnte. Die Kugeln fanden Verwendung in Schusswaffen. Es war üblich, dass die Schützen ihre Kugeln selber gossen. An das Material zum Gießen gelangten Soldaten häufig bei Plünderungen.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen; geschmiedet
Maße: H 2,5 cm; B 4,3 cm; T/L 1,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1601-1850
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Rüthen

Schlagworte

- Kokille
- Kugelzange
- Zange